

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste. Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau ist zum 20.01.2025 eine Stelle in der

Sachbearbeitung Wasserrechtliche Genehmigungsverfahren

befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- selbstständige und eigenverantwortliche Durchführung wasserrechtlicher Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren einschließlich der verwaltungsrechtlichen Umsetzung gemäß den Regelungen des WHG und des WG LSA sowie Wahrnehmung der Vollzugsaufgaben entsprechend der UWB-internen örtlichen Zuordnung
- selbstständige und eigenverantwortliche Beratung aller Ämter, Vorhabenträger und Bürger/Bürgerinnen sowie Prüfungen und Stellungnahmen bei Planungs- und Genehmigungsverfahren in fremder Zuständigkeit in Bezug auf die Belange der Wasserwirtschaft und des Gewässerschutzes
- Durchführung der UVP-Vorprüfung für wasserwirtschaftliche Vorhaben entsprechend UVPG im Rahmen der Zuständigkeit
- Mitgliedschaft der Stadt in den Gremien der Unterhaltungsverbände nach § 54 ff WG LSA und dem Wasserverbandsgesetz

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- Erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiums (Dipl. Ing (FH)/Bachelor) mit Bezug zur Wasserwirtschaft/Bauingenieurwesen (z. B. in den Fachrichtungen Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Tiefbau, Wasser- und Bodenmanagement, Wassertechnologie) erforderlich
- Führerschein Klasse B erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware erforderlich
- Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:
 - gründliche und umfassende Fach- und Rechtskenntnisse hinsichtlich Wasserwirtschaft Bauingenieurwesen und allgemeiner Verwaltung
 - fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware und GIS-Anwendungen
 - Interesse und Verständnis für gewässerschutzfachliche Zusammenhänge und Identifikation mit den Aufgaben des Umweltschutzes allgemein
- wünschenswert sind ferner praktische Erfahrungen im Bereich Umweltschutz (im Idealfall im Gewässerschutz) und Verwaltung sowie mehrjährige Erfahrung von mind. zwei Jahren in der Anwendung gewässerschutzfachlicher und -rechtlicher Regelwerke in der Praxis

- Organisations- und Kooperationsfähigkeit sowie Sorgfalt
- Lernfähigkeit und -bereitschaft sowie Entscheidungsfähigkeit und -freude

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA), Ingenieurinnen und Ingenieure**.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.895,33 € in der Stufe 1 und 5.433,63 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass das Amt für Umwelt- und Naturschutz mit Sitz am Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau über keinen Fahrstuhl verfügt und somit nicht barrierefrei ist.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 04.12.2024 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
 bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau

bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Jähnichen vom Amt für Umwelt- und Naturschutz unter der Telefonnummer 0340/204-2083 gern zur Verfügung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Arndt vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1609 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.